

Neuer Lebensraum für Amphibien

Naturschutzbeirat besichtigt entschlammtes Kleingewässer

Bünde/Rödinghausen (BZ).

Die jährliche Busbereitung des Naturschutzbeirates und des Umweltausschusses des Kreises Herford führte die Mitglieder in diesem Jahr zu drei Kleingewässern im Kreisgebiet.

Erste Anlaufstelle war das Böckeler Mühlenbachsystem, südlich des Gutes Böckel, in Muckum. Dort besichtigten die Mitglieder ein Kleingewässer. Dieses Gewässer war vom Kreis entschlammt worden, um den Lebensraum von seltenen Amphibienarten, wie beispielsweise dem Kammmloch, zu erhalten.

Nächster Halt auf der Tour durch das Kreisgebiet war das Naturschutzgebiet Schierenbeke in Rödinghausen. Hier soll der gleichnamige Fluss offengelegt werden. Momentan führt der Fluss Schierenbeke noch unterirdisch durch ein Rohrsystem. »Durch soll unter anderem der große Höhenunterschied von bis zu fünf Metern ausgeglichen werden, der ein großes Hindernis für Flusslebewesen darstellt«, erklärte Carsten Vogt vom Gewässerentwicklungsprojekt Weser-Werre-Else (WWE).

Als letzten Stopp bei der Bereisung besichtigten die Mitglieder den Kollbach in Rödinghausen, der nach seiner Freilegung rena-

turiert wurde.

Eine gemeinsame Bustour des Umweltausschusses und des Naturschutzbeirates wird einmal im Jahr organisiert und hat immer unterschiedliche Schwerpunkte. Beide Gremien haben thematisch viele Anknüpfungspunkte.

Der Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Planung des Kreises Herford besteht aus 18 Mitgliedern der Parteien des Kreistages, dem politischem Parlament des Kreises Herford. Der Ausschuss ist unter anderem zuständig für alle

Angelegenheiten des Umwelt-, Natur und Landschaftsschutzes im Kreis Herford. So gibt es beispielsweise über 40 Naturschutzgebiete mit einer Gesamtfläche von über 1600 Hektar. Der Ausschuss berät die Angelegenheiten des Kreistages vor und kann auch abschließend entscheiden.

Der Naturschutzbeirat des Kreises Herford besteht aus 16 Mitgliedern. Er vertritt die Belange von Natur und Landschaft und soll bei Pflege, Entwicklung und Schutz der Landschaft mitwirken.



Um den Lebensraum seltener Amphibien zu sichern wurde dieses Kleingewässer in Muckum entschlammt.